

# Volksbank finanziert Eintracht-Bau

**PARTNER** Mittelhessen stemmen 35-Millionen-Euro-Projekt an der Commerzbank-Arena

**GIESSEN/FRANKFURT** Mit dem Neubau des Profi-Camps am Rande der Commerzbank-Arena will Eintracht Frankfurt in eine neue Ära starten. Finanzieren wird der Bundesligist das 35-Millionen-Projekt bei der Volksbank Mittelhessen.

Das Profi-Camp soll die infrastrukturelle Zukunftsfähigkeit der Eintracht auf Jahrzehnte hin sichern. Geplant ist ein moderner Lizenzspielerbereich auf höchstem Niveau sowie eine neue Geschäftsstelle. Nach erfolgreichem Abschluss der Verhandlungen gaben Vereinsführung und Volksbank Mittelhessen den Ausbau ihrer seit 2006 bestehenden Zusammenarbeit bekannt.

## Geschäftsstelle für 300 Mitarbeiter

Jürgen Grabowski, Bernd Hölzenbein, Charly Körbel und viele andere – die Eintracht hat legendäre Spieler hervorgebracht und blickt auf eine fast 120-jährige Geschichte voller Höhepunkte zurück. Zahlreiche Talente wurden beim hessischen Sport-Aushängeschild aus-

gebildet, viele Topstars wechselten an den Main. Treue Fans, hartes, leistungsorientiertes Training und mentale Fitness gelten dabei als Faktoren, die am Ende über Erfolg oder Misserfolg entscheiden. Auch optimale Rahmenbedingungen, technische und räumliche Ressourcen werden immer wichtiger. Mit dem Profi-Camp sollen bauliche Probleme der Vergangenheit angehören und die Eintracht topmodern und professionell in die Zukunft gehen.

Der Bezug der neuen Räume ist für Mai 2020 vorgesehen. In der neuen Geschäftsstelle werden Kapazitäten für

300 Mitarbeiter geschaffen – Raum für künftiges Wachstum und die Erschließung neuer Geschäftsfelder.

Im Sportbereich ist eine wettbewerbsfähige Arbeitsumgebung geplant mit allen modernen Möglichkeiten der sportlichen Leistungsverbesserung, der Spielanalyse und der Regeneration.

„Mit der Volksbank Mittelhessen konnten wir eine besonders starke Finanzierungspartnerin gewinnen, die uns bei einem der größten Infrastrukturprojekte in der Geschichte der Eintracht Frankfurt Fußball AG professionell begleiten wird“, sagte Eintracht-Vorstand Axel

Hellmann. Sein für den Bereich Finanzen zuständiger Vorstandskollege Oliver Frankenbach ergänzte: „Mit einem derart komplexen Projekt sind besondere Anforderungen verbunden, die nicht jeder Kreditgeber abbilden kann.“ Aus diesem Grund habe sich die Eintracht für die Volksbank Mittelhessen entschieden.

Volksbank-Vorstandssprecher Peter Hanker sagte zum Vertragsabschluss: „Die Eintracht ist das sportliche Aushängeschild der gesamten Region. Als leidenschaftliche Fußballfans fühlen wir uns der SGE eng verbunden und freuen uns daher umso mehr, dass wir den Traditionsverein in seiner strategischen Neuausrichtung unterstützen können.“

Bereichsleiter Jens Fürbeth hatte für das Kreditinstitut die Verhandlungen geführt. Er sagte: „Mit dieser neuen Zusammenarbeit sind Frankfurt und Gießen näher aneinandergerückt.“ Der Klub und die drei Eintracht-Vorstände Oliver Frankenbach, Axel Hellmann und Fredi Bobic sind nun Mitglied der Volksbank Mittelhessen. Hanker und Fürbeth unterzeichneten ihrerseits lebenslange Mitgliedschaften bei der SGE. (red)



Oliver Frankenbach (l.), Axel Hellmann (Mitte) und Fredi Bobic (r.) sind nun Mitglied der Volksbank Mittelhessen, Peter Hanker (2. v. l.) und Jens Fürbeth (2. v. r.) lebenslang Mitglieder bei der SGE. (Foto: Volksbank)